

# Dach- und Hüllenprogramm zur Rettung siebenbürgischer Kirchenburgen

Leitstelle Kirchenburgen - Projektbüro beim Landeskonsistorium der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien

## Die evangelische Kirche Jakobeny / Iacobeni

Die Kommune Jakobeny befindet sich im Kreis Suceava im Tal der Goldenen Bistritz und an der Straße DN 17 Suceava – Bistritz.

Im Jahr 1782 wurden im Ort Minen eröffnet, die 1796 der Industrielle Anton Manz von Mariensee übernahm. Er brachte Bergleute aus Zips nach Jakobeny und gründete die „Zipser Kolonie“ im Dorf. Er ließ für sie Häuser und Geschäfte erbauen und im Jahr 1864 auch eine evangelische Kirche.

Die Kirche ist heute in einem relativ guten Zustand, benötigt nur einige Maßnahmen zur Instandhaltung und punktuelle Eingriffe an der Struktur. Die wachsenden Putzschäden, hervorgerufen durch Feuchtigkeit, erfordern umfangreichere Reparaturarbeiten (Aufsteigen von Feuchtigkeit im Mauerwerk verhindern, Zementputz entfernen und anschließend Neuperputz mit Kalkputz). Diese Maßnahmen sind nicht dringend.



### Schäden an den Dachdeckungen

#### Kirchenschiff

- die mittelmäßig erhaltene verzinkte Abdeckung weist rostige Flächen und lose Verbindungen zwischen Einzelteilen auf; die bedrohteste Stelle befindet sich auf der westlichen Seite (links des Turmes), dort dringt Wasser durch die beschädigte Blechabdeckung in das Gebäude ein
- Schäden an den hölzernen Brettern der Traufe: verfaulte Holzbretter als Folge des eindringenden Wassers

#### Turm

- Schäden an der Kontaktfläche zwischen Abdeckung und Traufe (SW-Ecke): das undichte Blech ermöglicht Eindringen von Wasser und verursacht Schäden am Mauerwerk des Gesims

### Schäden an der Dachentwässerung

- Die Kirche hat keine Dachrinne und keine Fallrohre

### Schäden an den Fassaden / Abdeckungen

- Geschädigter Putz, veralteter Anstrich, Eindringen von Wasser, Auslauf des Wassers an der Fassade
- Geschädigter Innenputz durch aufsteigende Feuchtigkeit
- Salzausblühung in Folge der Verwendung von Zementputz im Sockelbereich und Fassadenunterteil des Kirchenschiffes und des Chores

### Mauerwerks- und Kontruktionsschäden

- Fehlende Steine im unteren Teil des Sockels (nordöstliche Ecke des Kirchenschiffes)
- Nördliche Seite: verfaulte Mauerlatte am Kirchenschiff
- Lose Balkenverbindungen, verfaulte Teile im westlichen Bereich des Dachstuhls an Stellen mit massivem Wassereindringen

### Erforderliche Maßnahmen Dachdeckung

- frühere Reparaturen der geschädigten Stelle mit neuen Blechstücken konnten das Problem nicht lösen; notwendig ist das Ersetzen der Dachdeckung auf der südwestlichen Seite des Kirchenschiffes; langfristig wird eine komplette Sanierung der Dachdeckung empfohlen.
- Überprüfung des Dachstuhls in Bereichen mit verfaulten Holzbrettern im Hinblick auf verborgene Schäden, Austausch der geschädigten Holzbretter
- Reparatur der Verbindung zwischen Abdeckung und Traufe, Reparatur des Gesims

### Erforderliche Maßnahmen Dachentwässerung

- Beibehaltung des aktuellen Standes

### Erforderliche Maßnahmen Fassaden / Abdeckungen

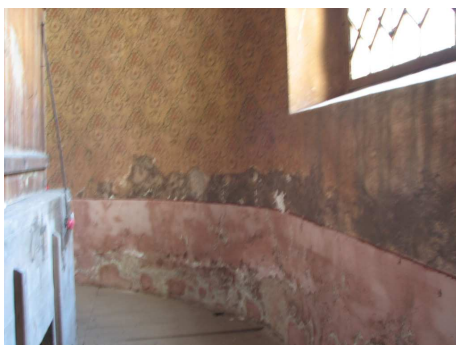
- da der Zementputz die Feuchtigkeit im Mauerwerk hält, sollte er langfristig anlässlich einer Fassadensanierung durch Kalkputz ersetzt werden

### Erforderliche Maßnahmen am Mauerwerk

- Reparatur des Mauerwerks am Sockel - Verzahnung der Steine am Kirchenschiff
- Ersetzen der geschädigten Teile der Mauerlatte, Reparatur der losen Verbindungen am Dachstuhl

*Während der Reparatur des verfaulten Holzbodens in der Westseite des Schiffes, wo das eindringende Wasser die größten Schäden verursacht hat, sind alle Teile des Dachstuhls (besonders die horizontalen Dachbalken) zu überprüfen.*

**Für die beschriebenen Maßnahmen sind ungefähr 2.000 Euro erforderlich.**



Feuchtigkeit und Salzausblühung im Chor



Verfaulte Elemente in der Westseite des Schiffes



Geschädigtes Gesims durch eindringendes Wasser